66. Jahresversammlung 2014 der Männerriege Märstetten

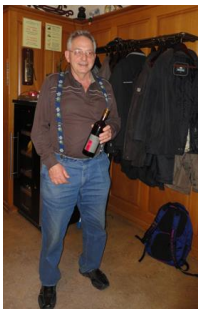
Präsident Edy Keck durfte 31 Turner zur 66. Hauptversammlung begrüssen.
Einen speziellen Willkommensgruss richtete er an die Vertreter der verschiedenen Sportvereine wie auch an Ivo Zosso als Vertreter der Gemeinde.

Nach dem feinen Nachtessen im Restaurant Rössli eröffnete der Präsident Edy Keck die 66. Jahresversammlung. Als erstes stimmte Albert Keller das von ihm komponierte Turnerlied an, „im schöne Dorf Märstetten“, nach der Melodie „Gilberte de Courgenay“.

Nach einigen kurzen administrativen Bemerkungen wurde in den Jahresberichten des Präsidenten und der Turnleiter nochmals Rückschau gehalten.
Schon wieder ist ein Jahr vorbei! Mit diesem Spruch eröffnete unser Präsident seinen Jahresbericht, aber es ist wirklich so. Wer ein aktives Leben führt, sei es im Verein oder sei es im Privaten, der kennt keine Langeweile, die Wochen sind ausgefüllt und das ist wohl auch richtig so.
Ausführlicher ging der Präsident auf die von ihm organisierte Turnfahrt ein. Diese führte uns zwei Tage in die Bündner Berge. Ab der Lenzerheide brachte uns die Luftseilbahn bequem auf das Rothorn, wo wir bei herrlicher Aussicht das Mittagessen geniessen konnten. Gestärkt wanderten wir anschliessend von der Mittelstation Scharmoin auf einem Höhenweg nach Churwalden. In einem Bergbeizli schalteten wir einen Zwischenhalt ein, wo wieder einmal „Stammtisch Politik“ das grosse Thema war. Es gab auch einiges zu lachen und zu witzeln, denn ein bekannter Politiker aus dem grossen Bernersaal war auch gleichzeitig Gast im Beizli.

Mit einem stichwortartigen Rückblick vom Eidg. Turnfest erinnerte uns der Turnleiter Max Brenner nochmals an die Highlights. Etwa spannende Wettkämpfe; gute Stimmung untereinander; überwältigender Empfang; Rangliste Mittelfeld mit Potential nach vorne! - Kantonalturnfest Appenzell 2014 lässt grüssen.
Toni Ruoss ging in seiner Zusammenfassung vom Turnerjahr 2013 vor allem auf den schönen Spielabend mit den anderen turnenden Vereinen aus Märstetten ein. Sechs bunt gemischte Teams spielten Indiaca und Volleyball. Auch der interne Turnwettkampf wurde noch etwas analysiert. Alle acht Teilwettkämpfe hatten einen andern Sieger, aber keiner von diesen schaffte den Gesamtsieg. Zum Abschluss hatte Toni noch das Gebet des älter werdenden Menschen von Teresa von Avila (1515-1582) vorgelesen, das heute sicher noch mehr Bedeutung hat als damals.

Die Jahresrechnung, vorgetragen von Fredy Dünner, weist einen Vorschlag von Fr. 2‘365.57 aus, budgetiert war ein Rückschlag von Fr. 1‘515.00. Für dieses Jahr hat er gar ein Rückschlag von Fr. 2‘985.00 voranschlagt. Unser Säckelmeister macht es wie der Bund, negativ budgetieren und positiv abschliessen, Super!



Der Sieger der internen Jahresmeisterschaft 2013 war Präsident Edy Keck, gefolgt von Kurt Breitenmoser und Walter Good.
Bis zum Rang 21 wurde allen eine Flasche Wein überreicht.

Für 35 Jahre Treue und Verdienste zum Verein wurde Martin Klink geehrt, und mit einer Flasche Wein Marke „Jöhr“ verdankt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Das Amt des Oberturners ist noch immer vakant.

Aus dem Verein ausgetreten ist Emil Reifler. Egon Hess und Iwan Knus sind ins Lager der Gönner A gewechselt.

Kurt Breitenmoser